

Merseburger Zeitung

Merseburger Kurier
Preis pro Jahrgang 12,00 M., Einzelhefte 1,20 M. (Postgebühren 0,20 M.)
Verleger: Verlagsanstalt „Merseburger Zeitung“
Redaktion: Merseburg, Postfach 10054, Telefon 10054, Telefax 10054
Druck: Druckerei „Merseburger Zeitung“

Mit den amtlichen Bekanntmachungen des Stadt- und Landrates Merseburg.

Einzelpreis 15 Pfg. Merseburg, Dienstag, den 16. Juni 1933 Nummer 138

Brünnings Ausweg aus der Krise.

Neue Verhandlungen mit der SPD.

„Amerika wird gefunden — ohne Rücksicht auf die übrige Welt.“

Hoover über die amerikanische Wirtschaftskrise.

Ueber die große Befriedigung der Reichsregierung mit den Parteiführern der Mitte — der übrigens auch der preussische Innenminister Severing teilnahm — verliert man am liebsten die Besorgnis der Hoffung, daß die Gefahr einer Reichstagsauflösung vermieden zu können.

Von offizieller volksparteilicher Seite hört man (ebenso, die Lage ist unverändert. Der Umsturz der Lage ist, wie wir schon früher voraussetzten, auf Hindenburgs unbedingtes Befehl an Brünnings zurückzuführen. Auch die Deutsche Volkspartei wird, wie man mit Bestimmtheit erwartet, bis Dienstag abend ihre Stellungnahme ändern bzw. aufhellen.

Die Verhandlungen der SPD. mit dem Kanzler nehmen einen günstigen Verlauf. Schwierigkeiten bestehen noch hinsichtlich des der Verhandlung entgegenzubringenden linken Flügels der Partei.

Ueber die Abendbesprechung des Reichskanzlers mit den sozialdemokratischen Führern werden von sozialdemokratischer Seite sehr pessimistische Nachrichten verbreitet. Es heißt, die Verhandlungen seien ergebnislos geblieben und der Parteiführer Brünnings habe den Reichskanzler darauf verwiesen, daß die Fraktion morgen möglicherweise mit großer Mehrheit die Reichstagsauflösung beschließen würde.

Reichskanzler Dr. Brünnings erklärte den sozialdemokratischen Vertretern, daß er im Falle einer Reichstagsauflösung seine Aufgabe auf dem Einfluß der Kabinetsdemission verbleiben würde.

Neue Verhandlungen mit der SPD.

Der Reichskanzler nahm in den letzten Abendstunden die Verhandlungen mit den Führern der Sozialdemokratie sowie mit den Führern einiger anderer Parteien, u. a. denen des Landvolks, wieder an.

Aus diesen Besprechungen wird in unterrichteten Kreisen geschlossen, daß der Reichskanzler einen Ausweg aus der durch die Ablehnung der sozialdemokratischen Forderungen auf Einberufung des Haushaltsausschusses des Reichstages entstandenen Lage sucht. In Regierungsreisen sieht man auf Grund dieser Besprechungen die Lage vorläufig durchaus noch nicht als aussichtslos an.

Nationalsozialisten und Deutsch-nationale beim Kanzler.

Am letzten Abend hatten geendet die Führer der Nationalsozialisten und der Deutschnationalen Volkspartei eine Besprechung mit dem Kanzler.

Der Standpunkt der Deutschnationalen.

Ueber das Ergebnis der deutschnationalen Fraktionssitzung, an der auch die Vorkämpfer der Landesverbände teilnahmen, werden von parteiamtlicher Seite folgende Befehle mitgeteilt:

Die Deutschnationale Volkspartei verlangt die Einberufung des Reichstages. Sie verlangt die Auflösung der letzten Reichsordnungen vom 28. März und 5. Juni 1933. Die neue Reichsordnung soll die Einführung der unmöglichen Tributleistungen sichern, die andere wird zur Unterdrückung der berechtigten nationalen Erregung mißbraucht wie die emporende Herrschaft des deutschnationalen Abgeordneten Dr. Kleiner an einer dreimonatigen Gefängnisstrafe zeigt. Der vom Reichsfinanzminister angeordnete Plan des Kabinetts, von dem Mittel des Young-Moratoriums Gebrauch zu machen, wäre

Der verkehrte Weg zur Lösung

der alles überschreitenden Tributfrage. Das wahrheitsgemäße Ergebnis wäre eine neue auswärtige Anleihe und damit eine neue Fessel und neues Gift für unsere Wirtschaft. Die letzte Entscheidung durch die Reichsbank wird das furchtbare Elend der Arbeitslosigkeit vermehren. Es wäre ein Mißbrauch des Wortes „Anleihe“, wenn sich die Vertreter eines geldeliebenden Systems dieses Wort als Grundlage für den Versuch einer

im Rahmen einer Vertragskrise durch die Zentren des mittleren Westens hielt Präsident Hoover in Indianapolis vor dem republikanischen Verlegerverband des Staates Indiana eine bedeutsame Rede, die nach Ansicht seiner politischen Freunde und Gegner als frühzeitig programmatischer Auftakt der Wahlkampagne im nächsten Jahr zu werten ist.

Hoover erklärte einleitend, die augenblickliche Wirtschaftskrise werde, wie alle bisherigen Krisen, von einer Zeit bisher ungekannten wirtschaftlichen Aufschwunges abgelöst werden. Ihre Hauptursachen seien nicht innerhalb Amerikas, sondern in den ungeliebten Folgen des Weltkriege — schwere Steuerlasten, steigende Mieten, lokale und politische Unsicherheit, Erschütterung des Wirtschaftslivens durch neue Grenzschutzzölle zu finden. Hoover erklärte weiter, er wolle die geringste wirtschaftliche Abhängigkeit der Völker nicht gering schätzen, Amerika aber sei wirtschaftlich selbständiger als irgendein Land. Diese Unabhängigkeit sei im großen Maße als Gewähr dafür anzusehen, daß Amerika ohne Rücksicht auf den Rest der Welt wieder gefunden werde.

Präsident Hoover gab dann in langer Rede folgende Punkte an: Die Streitkräfte des Bundes betragen 2200 Mann und 1258 Offiziere. Andere Organisationen auf militärischer Basis im Sinne des Artikels 4 des Verfassungstextes betragen 100 000 Mann und 1258 Offiziere. Die Stärke der Seestreitkräfte beläuft sich auf 109 836 Mann der Marine, einschließlich der Besatzungen und Sittstruppen. Von den obigen Zahlen entfallen auf 11 669 Personen und auf Marineflieger 41 400 Personen.

Die bewaffnete Friedensmacht der USA.

Wo bleiben die Reserven?

Auf Eruchen des Sekretariats des Völkerbundes vom 17. Februar 1931 übernahm die Regierung der Vereinigten Staaten am 5. Juni 1931 diesem Sekretariat ein 30 Seiten langes Schriftstück mit Einzelheiten über Amerikas Mächtigkeiten zu Lande, in der Luft und zu Wasser nach dem Stande vom 31. Dezember 1930, sowie eine Aufstellung der Ausgaben für die bewaffneten Streitkräfte nach dem Stande des Ende 1930 abgeschlossenen Geschäftsjahres.

In einer Rede teilte der Außenminister Stimson, daß die amerikanischen Zahlen sofort und in vollem Umfang verbreitet und veröffentlicht werden, da er hoffe, daß andere Nationen dadurch ermutigt werden, ebenfalls ihre Zahlen als bald der Öffentlichkeit mitzuteilen.

Die Stärke der Landarmee einschließlich der Wäpfruppen beläuft sich auf 117 937 Mann und 1822 Offiziere. Die Nationalgarde der Einzelstaaten und Territorien, soweit sie im Laufe des Jahres 1930 zu Übungen einbezogen wurde, entspricht nach der Formel des Artikels 3 des Verfassungstextes einer jährlichen Effektiveinheit von 10 774 Mann. Das Marinevorkriegsstärke, bestehend aus 22 398 Personen, die durchschnittlich 17,2 Tage jährlich in den Diensten sind, entspricht einer jährlichen Effektiveinheit von 1075 Mann gemäß obigem Artikel 3 und ist mit der letztgenannten Zahl in der obigen Ziffer von 11 822 Offizieren einbezogen.

Die Landstreitkräfte in Uebersee einschließlich der Philippinen und der Panama-Kanal-

Abteilung des politischen Gerichts benutzen wollen, das ihnen bevorsteht.

Der Ernst des deutschen Willens zur Aufgabe der Erfüllungspflicht kann dem Auslande nur dann zum Bewußtsein gebracht werden, wenn die am Young-Plan Schuldigen vor der Inangriffnahme der Reichsfinanzpolitik von der Verantwortung ausgeschaltet sind und der Einfluß des Marxismus im Reich und in Preußen abgedrängt ist. Eine solche Ausweisung von Verbandsmitgliedern kann nicht als Würgeschmelz angesehen werden. Nur der Rücktritt der jenseitigen Reichsregierung Neubauern in Preußen und die Übernahme der Verantwortung durch die Rechte nach Deutschland teilen

Anfälligkeit einen Ueberblick über die Maßnahmen der Regierung zur Bekämpfung der Krise.

Er verteidigte den Zolltarif, der den amerikanischen Arbeiter vor der Konkurrenz des Auslandes schütze, verprieß den Farmern auch weitere Hilfe und trat ein für die Beibehaltung des augenblicklichen Zolltarifs. Er lehnte es weiter ab, die Wirtschaft durch Steuererhöhungen zu belasten und befürwortete eine Einmündungssperre, die jeder Amerikaner Arbeit gefunden habe. Dann wandte sich der Redner sofort gegen den Gedanken einer massierten Arbeitslosenfürsorge, die die Lebenshaltung auf ein Existenzminimum herabdrücken würde und seiner Ansicht nach eine Prämie für die Trägheit sei.

Wit sprachten Worten sprach Hoover ferner von der „Gründe der Lande“. Der amerikanische Plan, den er vorlegen werde, bestehe darin, in den nächsten 20 Jahren neue Heilmitteln, Schulen, Eisenbahnen, Wasserwege und Kanäle für einen Bevölkerungszuwachs um 25 Millionen Menschen zu bauen. Man müsse, so erklärte Hoover zum Schluß, mit Optimismus an dem Vertrauen in die Stärke der Traditionen des Landes festhalten.

Volksbegehren: 6031 310 Stimmen.

Wie das Bundesamt des Statistiken mitteilt, liegen die Bundesämter des Statistiken durch den Leiter der Abteilung Volksbegehren des Bundesamts die nach Regierungsbezirken geordneten Eintragungen und Nachtragungen zum Volksbegehren „Landtagsauflösung“, mit einer gebundenen Ueberlieferung über das Gesamtergebnis des Eintragungsverfahrens dem preussischen Landesparlament übergeben. Nach den von den Beauftragten des Statistiken eingemeldeten und von den Gemeindebehörden bestätigten Ziffern der amtlichen Eintragungen beträgt die Gesamtsumme 6 031 310 Stimmen.

Vorschau: Wie wird der Winter 1932/33 aussehen?

Von Dr. G. W. Sjöberg, M. d. N., Hamburg.
Carl Spitteler, der ebenso unbekannt wie geniale Schweizer Dichter, hat einige Open geschrieben, welche an den Spätsommerzeit. Darunter das von den beiden Vätern, Epi-mechens und Pro-mechens. Epi-mechens ist derjenige Meant, der nur auf das Gegebene und Gewohnte sieht. Pro-mechens ist derjenige Meant, der voraussehen. Der eine wird vom Schicksal übermannt, der andere meistert es und rettet das Volk. Die fiktive Kämpfe des Meantens heißt: Vorauszusehen.

In dem Stück „Der Kaiser von Amerika“ von Bernhard Shaw ist es eine wunderbare Szene zwischen einem demokratischen Minister und dem englischen König Magnus (frei nachzuerzählen):

König Magnus: Ich habe große Sorgen um die Gesundheit der englischen Nation in der nächsten Jahren.
Minister (lacht): Unruhig, Majestät. Sie sollten mal in meinen Wahlkreis kommen. Eine Quadrante nichts als Palastfabriken. Dunstschicht? Väterlich, — das schlaue Sie sich nur aus dem Sinn.

König Magnus (melancholisch): Sie haben recht, Herr Minister. Es ist mir ein Trost, daß, wenn abwärts die U-Boot-Blockade Englands beginnt, mir uns doch wenigstens drei Wochen lang von unserer Palastfabriken-Industrie ernähren lassen können.

In Deutschland haben wir in den letzten fünf Jahren von einer Palastfabriken-Industrie gelebt; und zwar sowohl die reiche Bevölkerung als die arme. Die reiche Bevölkerung hat die kleinere Schaar der „Interessenten“, d. h. Industrieunternehmer der Exportindustrie und der Konsumindustrie des inneren Marktes. Die Palastfabriken: sie verlor den Arbeiterbesitz indirekt mit Aufträgen und Arbeitnehmerzahl direkt mit fremden Zahlungsmitteln zum tödlichen Verbleiben von Landwirtschaft.

Nichts ist sicherer, als daß diese Palastfabriken-Produktion des deutschen Volkes nicht vorhält und daß die limitierte angelegte Geschäft vermindert wird, weil sie nur. Untere Einführung ist in den letzten zwei Jahren von 1400 Millionen Mark monatlich auf 700 Millionen Mark monatlich gesunken, und sie wird noch auf 400 Millionen Mark sinken. Dann kommt von neuem ein Zustand der Blockade ähnlich dem von 1918 oder dem von 1923 über uns: die Blockade mangelnde Konsumkraft.

Ich verleihe seit fünf Jahren das vorhergehende ohne Gewähr. Vor vier Jahren entdeckte ich ein hochentwickeltes amerikanisches Buch aus dem Institute of Economics in Washington, das mir so wertvoll erschien, daß ich es überließ und selbst verleihte (G. W. Sjöberg, Amerikanische Landwirtschaft und die europäische Industrie). Wie dieses Buch heute einwandfrei, daß der große Warenmarkt Amerika-Europa ein einmaliger Vorgang gewesen ist, der in der Vergangenheit liegt und nicht wieder-

Ueber 500 Passagiere ertrunken!

Die größte Schiffskatastrophe seit langer Zeit.

Einzelheiten zu dem Untergang des „Saint Philibert“.



ATL. OZEAN. St. Nazaire, Nantes, Pointe de St. Gildas, FRANKREICH, NOIRMOUTIER, ÜBERGANG BEI EBBE, Beauvoir, UNGLÜCKSSTELLE, WEG DES „ST. PHILIBERT“

Karte mit dem Weg des „St. Philibert“ und der Unglücksstelle. Ueber die gekennzeichnete Uebergangsstelle bei Ebbe nahmen 60 Passagiere des „Philibert“ den Rüdweg, die dadurch der Katastrophe entgingen.

Es ist leider kein Zweifel mehr, daß der Schiffskatastrophe an der Voire-Mündung mehrere hundert Menschen zum Opfer gefallen sind. Nach dem letzten amtlichen Bericht ist mit mindestens 357 Toten zu rechnen, doch ist es möglich, daß die Zahl der Todesopfer noch größer ist. Nur sieben Personen ist es gelungen, sich zu retten. Als ein Glück im Unglück muß die Ueberlebende vieler Teilnehmer an der so furchtbare verlaufenen Vergnügungsfahrt bezeichnet werden, die es wegen des stürmlichen Wetters vermindert, mit dem Dampfer zurückzuführen, und die dadurch dem Tode fast sicheren Tod entronnen sind. Wenig ist die Verantwortung auf die verschiedenen Nationen verteilt, steht noch nicht fest. Wie die Aufklärung über die Geretteten ergibt, sind nicht nur französische Staatsangehörige, sondern auch Ausländer an Bord gewesen. Die Mehrzahl der Toten dürften indes Franzosen sein.

„Mit entsetzlicher Geschwindigkeit zum Meeresgrund.“

Eine Reihe von Arbeitervereinen von Nantes hatte unter der Führung des Vergnügungsausschusses der Arbeitervereinigungen des unteren Voire-Gebietes auf dem Dampfer „Saint Philibert“ einen Ausflug nach der Insel Noirmoutier unternommen, die sich im Süden der Voire-Mündung befindet. Dieses Schiff, an dessen Bord sich 500 bis 600 Personen befanden, ist am Sonntagmittag auf den Sandbänken, nur fünf Meilen von der an der Voire-Mündung gelegenen Stadt St. Nazaire entfernt, gesunken und Rettungsversuche, die möglichst rasch auszuführen, konnten nur noch acht Ueberlebende in Sicherheit bringen. Schon bei der Ausfahrt am Vormittag war

das Wetter recht stürmisch gewesen, und nach Angaben von Geretteten und einer Mittellinie, die um 1/2 Uhr morgens in Paris eintraf, sollen 100 bis 150 Ausflügler die Rückfahrt des Schiffes nicht mitgemacht haben.

„Nautilus“ im Schlepptau.

Gibt Wilkins die Nordpol-Expedition auf?

Englische Schlachtschiffe müssen helfen.

Das Nordpol-U-Boot „Nautilus“ hat mitten auf dem Ozean eine schwere Anavarie erlitten, so daß amerikanische Schiffe dem wüsten manövrierfähigen Boot zu Hilfe eilen mußten.

Das Unterboot „Nautilus“ des Polarforschers Robert Wilkins mußte von dem amerikanischen Schlachtschiff „Bismarck“ in Schlepptau genommen werden, nachdem sich die den ganzen Sonntag über fortgesetzten Bemühungen, trotz der schweren Waischienenanavarie aus eigener Kraft weiteranzukommen, als ergebnislos erwiesen.

Das Schlachtschiff „Arctica“ ist ebenfalls bei der „Nautilus“ gesunken und begleitet die beiden Schiffe. Der erste Schlepptauversuch Sonntagabend scheiterte an dem hohen Segel.

Ein in Newport aufgenommener Funkruf der „Nautilus“ betrug: „Wir haben uns an Bord der „Bismarck“ vertrauen lassen. Es ist jetzt alles ruhig.“ Kommandant Wilkins, der die beiden Schlachtschiffe beschützt, wobei

die Insel Noirmoutier hängt nämlich während der Ebbe mit dem Festland zusammen und die Zurückgebliebenen hätten die Absicht gehabt, Nantes nicht zu Schiff, sondern auf dem Landwege zu erreichen. Die erste Meldung traf von dem Kommandanten der Landung St. Gildas ein, der der Schiffskatastrophe zusehen mußte, ohne selbst Hilfe leisten zu können.

Er hatte gesehen, wie der kleine Dampfer von 189 Tonnen, 52 Meter Länge und 6 Meter Breite mit entsetzlicher Geschwindigkeit im Meer verschwand.

Die Ausflügler waren um 15 Uhr nachmittags von der Insel abgegangen, um wieder die Voire-Mündung zu gewinnen. Als das Schiff sich den gefährlichen Sandbänken näherte, er hob sich ein heftiger Sturm. Die Ausflügler begannen nun die Unvorsichtigkeit, sich alle, um sich vor den Windstößen zu schützen, auf die Back-

Schwere Vorwürfe gegen die Reederei.

War der Dampfer überlastet?

Die Zahl der Todesopfer des furchtbaren Schiffunglücks steht noch immer nicht genau fest. Die Angaben schwanken zwischen 380 und 440 Opfern.

Felgeachtet worden ist, daß 44 Fahrgäste von Pornic aus in zwei Autobussen nach Nantes zurückgeführt sind, also die Rückfahrt an Bord des Unglücksdampfers nicht mitgemacht haben. Der Kapitän der „St. Philibert“ galt als tüchtiger und erfahrener Seemann. Daß nur so wenig Fahrgäste gerettet worden sind, erklärt sich daraus, daß die an Bord befindlichen Rettungsringe und Schwimmgürtel mit in die Tiefe gerieten. Die Rettungsringe waren nach dem Versinken noch im Ganzen. Es dürfte jedoch nur ein kleiner Bruchteil der Ertrunkenen gefunden werden.

Die Bemühungen der Besatzung des Leuchtturms, dem sinkenden Dampfer Hilfe zu bringen, blieben ergebnislos, da sich keine Rettungsboote und Rettungsboote nicht in den hals hohen See angang hatten. Die Rettungsboote waren in großer Zahl eingetroffen, hatte das Drama bereits seinen unvermeidlichen Abgang gefunden. Die Sachverständigen haben hervor, daß der Dampfer gerade zur Zeit des heftigsten Sturmes die schwierigste Stelle, an der das Wasser etwa 10 m tief ist, passierte. In der Uebung der Unglücksstelle befinden sich außerdem zahlreiche Klippen.

Der „Zür“ berichtet, daß die „St. Philibert“ zwei Fahrgäste an Bord geholt habe und bei der starken Ueberlastung dem Sturm nicht gewachsen gewesen sei. Es sei vollkommen unmöglich, die Ausflügler jetzt für ihre Kopfschmerz beim Eintreten der Katastrophe verantwortlich zu machen.

hinterseite des Schiffes zu begeben. Infolge dessen neigte sich das Schiff so stark auf die Seite, daß

der nächste heftige Windstoß es umwerfen konnte. Dies geschah um 17 Uhr nachm.

Sofort führten auf die Meldung des Kommandanten hin zwei Hilfschiffe aus, die um 23 Uhr nachts nach St. Nazaire zurückkehrten. Sie hatten an Bord insgesamt nur 11 Ueberlebende, darunter zwei Deutscher namens Scland und Schifch, ferner mehrere Leiden, die sie hatten bergen können. Die Ueberlebenden waren durchweg kräftige junge Leute, die sich

durch Schwimmen mehrere Stunden hindurch an der Wasseroberfläche hatten halten können.

Falls es sich bemerkbar, daß nicht alle Ausflügler die Rückfahrt mitgemacht haben, wird immerhin die Zahl der Toten ungefähr 500 betragen.

60 Tote geborgen.

Die behördlicherseits nunmehr endgültig erklärt wird, haben nur 60 Personen den Untergang des „St. Philibert“ überlebt. Vier davon sind Franzosen, zwei Deutscher und einer der Geretteten ist polnischer Staatsangehöriger. — Bei Tagesanbruch wurden heute etwa 60 Leichen, hauptsächlich von Frauen und Kindern, durch Fischer an der Küste geborgen. Eine Reihe von Schleppten ist noch auf der Suche nach Zeichen auf hoher See.

Doch über 500 Opfer des Schiffunglücks?

Paris, 16. Juni. Die Nachrichten aus Nantes und St. Nazaire lassen die Zahl der Todesopfer des Schiffunglücks noch immer nicht klar übersehen. Im Gegensatz zu den sonst üblichen Ueberlieferungen hat es jedoch den Anschein, daß alle bisherigen Meldungen die Zahl der Ertrunkenen zu niedrig angeben haben.

Nach den letzten Aufstellungen sollen sich an Bord des Unglücksfahrzeuges 440 lebende Fahrgäste, etwa 100 Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren und gegen 50 Kinder unter 4 Jahren und sieben Mann Besatzung befunden haben.

Wenn man die Zahl der Geretteten mit acht und die vorher von Bord gegangenen mit etwa 40 schätzt, so müßte die Katastrophe im ganzen nicht über 500 Opfer geordert haben. Viele Berechnungen stützen sich hauptsächlich auf die u. a. vom „Zeit-Pariser“ veröffentlichten Mitteilungen der Schiffahrtsgesellschaft, wonach insgesamt 467 Ausflügler die Fahrt mitmachten, abgesehen von den Kindern, die nicht in die Passagierliste eingetragen waren.

neuen Schule. Der übertriebene Vater aber erklärte, daß er die Taten seines Sohnes auf einen Unfall von — Schiffsunfall zurückführe, den er fälschlich behauptet habe, obwohl der Jüngling gerade zu dem Unfall kommen dürfte, daß es sich hier um einen ungewöhnlich munteren und aufgeweckten Knaben handelt.

Für das Tannenbergs-Nationaldenkmal.

Die Arbeitsgemeinschaft österröcher Reichstagsvereine in Berlin veranlaßte unter dem Leitwort: „Das Tannenbergs-Nationaldenkmal muß das anerkannte Nationaldenkmal des deutschen Volkes im Osten werden“ eine gemeinnützige Reichsliste, deren Ertrag für das Tannenbergs-Nationaldenkmal bestimmt ist. Die Veranstaltung konnte sich eines guten Erfolges erfreuen. Dem unterhaltenden Teil der Feier, der von dem Trompeterchor der dritten preussischen Fahrbatterie der Reichsmehr und dem Chor des Bundesheimatvereins Dtl- und

Sensationeller Diebstahl im Schloß von Versailles.



Das gestohlene Gemälde. Aus dem Museum im Schloß von Versailles ist auf geheimnisvolle Weise ein Bild, das Ludwig XIII. darstellt, aus dem Rahmen gelassen worden und verschwand.

Wahrscheinlich bestritten wurde, folgte der Feiertag, der durch den Einmarsch der kaiserlichen und ständischen berolinischen Vereine, deren Regiment in der Schlacht von Tannenbergs mitgeschlagen haben, und der Banner der im Disziplinär zusammengebrochenen Bünde einsetzte wurde. Nach einem Vorproben von Generalmajor a. D. von Felschauer und der Begrüßungsaussprache durch den ersten Vorbesitzer der WMA, Oberleutnant a. D. Dr. Kallweit, hielt Generalleutnant v. O. d. A. die Rede über „Tannenbergs — Ehrenschloß“. Er schilderte den Verlauf der Schlacht und einzelne Episoden aus dem Erleben seiner Brigade. Führer und Truppe hätten mit dem Sieg von Tannenbergs gemeinsam ein Werk vollbracht, das die Jugend als eine kostbare Erinnerung bewahren müsse. Nur wenn der Geist von Tannenbergs wieder im deutschen Volk lebendig werde, könne Hoffnung auf eine Wiederherstellung der alten deutschen Ehrentage gesetzt werden.

Freudig begrüßt wurde ein Schreiben des Reichspräsidenten, in dem der Sieger von Tannenbergs dem Bundesausdruck verleiht, daß dem Tannenbergsdenkmal der Charakter eines Nationaldenkmals zuerkannt werden möge.

Den Abschluß der Feiern bildete die Vereidung einer Entschloßung, in der es heißt: „Nachdem nunmehr der Wahl von Berka als Ort des Reichstagesmehrs endgültig festgelegt und nachdem der Bundesrat genehmigt worden ist, auch im Westen ein Nationaldenkmal zu errichten, hält der Disziplinär, die Spitzenorganisation deutscher Ehrenmänner, es für eine vaterländische Pflicht, daß das Tannenbergsdenkmal offiziell als Nationaldenkmal anerkannt und zu geeigneter Zeit unter der Fürsorge des Reiches gestellt wird. Der Disziplinär richtet an die geliebte deutsche Bevölkerung die Appell, sich für dieses Ziel einzusetzen und für den Ausbau des Tannenbergs-Nationaldenkmals die notwendigen Mittel aufzubringen.“

Verheerender Wirbelsturm in Belgien.

Drei Tote, mehrere Verletzte. Ein Wirbelsturm hat in Belgien große Verheerungen angerichtet, bei denen drei Leute getötet und mehrere verletzt wurden. In verheerenden Eristosen wurde die Erste vollkommen zerstört. In einem Dorf bei Bismen ist ein Schlammröhrchen niedergelassen.

Wetter tief im Schilf liegt. Alle an der Heberverbindung beteiligten Schiffe sind bereits auf ihre Stationen zurückgekehrt.

Schlaftrunkenheit.

Ein hoffnungsloser Knabe von 13 Jahren fand vor kurzem vor dem Richter in Anglesburg, England. Die Anklage lautete auf Diebstahl eines Kriegerwagens: Dahinter stecken aber folgende Taten und Uebeltaten. Der Knabe hat am 12. März in Washington, rebelle nach Widnes, von dort fuhr er per Bahn nach Chester, weiter per Autobus nach London und alsdann über Brighton nach Folkestone. Nach ein Rückkehrzeit nach Boulogne, spazierte von Boulogne nach St. Omer, Paris fuhr nur noch 16 Franken.

Ein französischer Bauer findet ihn schlafend am Straßenrand. Der bringt ihn zu einem Café, wo der Müchling zwei Tage bleibt, nach Boulogne zurückgeschickt wird, wo er 100 Franken für die Rückreise von der Polizei erhält. Fuhr nach Folkestone, von dort mit Auto nach Brighton, von hier zu Fuß (80 Kilometer) nach London, wo er mit acht Pfennig in der Tasse eintrifft. Stahl ein Zweirad und dann ein Auto hinter einem Spieltheater und wurde schließlich von der Polizei, im Wagen schlafend, in High Wycombe verhaftet.

Der Richter verurteilte den Sünder zu dreißigtägigem Aufenthalt auf einer

Advertisement for NIVEA KINDERSEIFE. Includes an image of a child's face and text: „In den ersten zehn Jahren nur die milde, reine, nach ärztlicher Vorschrift für die ersten Jahre der Kleinen besonders hergestellte NIVEA KINDERSEIFE. Schonend dringt ihr seidenweicher Schaum in die Hautporen ein und macht sie frei für eine gesunde und kräftige Hautatmung. Und was das bedeutet, merken wir Erwachsenen an uns selbst: Wohlbehagen und Gesundheit hängen von ihr ab.“

Advertisement for NIVEA-CREME and NIVEA-ÖL. Includes an image of a woman's face and text: „Lernt richtig luft- u. sonnenbaden. d. h. reiben Sie sich vor dem Sonnenbade kräftig mit NIVEA-CREME NIVEA-ÖL (Hautfunktions- u. Massage-Öl) ein. Beide enthalten das hautpflegende Eisenzit. Beide vermindern die Gefahr schmerzhaften Sonnenbrandes, beide kräftigen Ihre Haut, auch bei bedecktem Himmel. Nivea-Creme wirkt bei Hitze angenehm kühlend. Nivea-Öl schützt Sie bei unfreundlicher Witterung vor „Frösten“ und damit vor Erkältungen. Nie mit nassem Körper sonnenbaden! Und stets vorher einreiben! — Nivea-Creme: 2/1, 2/2 bis 1/2, Nivea-Öl: 1/2 u. 1/30“

Aus Merseburg.

10 Jahre

Merseburger Volksbad.

Seit vier Jahren, am 15. Juni 1921, war es, als Merseburg kein (noch junges) Volkstheater hatte. Bis dahin hatte man nur Gelegenheits- in Heufestern oder Sternbergers Bad zu schauspielern...

Bubenstreich!

Wie heute früh die städtische Parkverwaltung feststellen mußte, sind in der vergangenen Nacht am vorderen Götthardriedel sämtliche Papierkörbe abgerissen...

Kellner als Einbrecher.

In der Nacht zum 16. Juni wurde in der Schaumstoffkaffee- 'zum Schlachthof' hier, Weichenfeller Straße 68 mittels Nachschlüssel eingeschoben. Gestohlen wurden 70 Mark, Jagar und Jagariten verschiederer Marken, Schokolade, Kaffee und Himbeerlikör...

Anabkömmliche Parlamentarier.

Die angekommene politische Lage hat nun auch auf Merseburg eine Fernwirkung ausgeübt. Unprünglich plante nämlich der 13. Währungsrat am 16. Juni des Mittwochs eine Studientrippe, deren Verlauf er am Mittwoch nachmittag in Merseburg einstreifen wollte...

Sommerfest der Privat-Theater-Gesellschaft.

Die Privat-Theater-Gesellschaft veranstaltete am Sonnabend im Kasino wie jedes Jahr ihr Sommerfest. Und viele hatten dem Kusse Folge geleistet. Ein Gartenkonzert, ausgenommen vom Oranzau-Trichter leitete das Fest ein...

„Blau- Jungen“ gefuht!

Am Mittwochabend 7.30 Uhr findet im 'Strandbühnen' eine Versammlung des heftigen 'Marinevereins' statt, in der eine Marinejugendabteilung gegründet werden soll. Junge Leute, die betreten wollen...

Merseburgs Frontsoldaten

werben in Leuna für den Freiheitskampf.

Am Sonntag veranstaltete der Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten, Bezirk Merseburg, einen Werbemarich durch die Leuna-Wohnplätze. Schönstes Wetter war es, am 17. Juni um 12 Uhr mittags...

Nachdem vierגיע eingeteilt worden waren, ging es in langer Kolonne unter Vorantrieb des Spielmannszuges und der Stahlhelmbundestafel Halle über die Weichenfeller Straße hinaus nach Leuna.

Und nachdem Leuna, Alt-Neßen und Neßen passiert waren, konzertierte die Kapelle eine halbe Stunde lang auf dem Platzplatz.

Und wieder ging der Marich weiter mit flatternder Reichsfriegsflagge und der schneidiger Marichmusik durch Neßen und Gehlitz nach Daspig, das besonders reichen Rasenbündel aufzuweisen hatte.

In Spergau, dem Marichziel, 'Aktionen' schließlich die Stahlhelmer vor ihrem Führer noch einen strammen Paradebarrack.

Im Grotthof 'zur Linde' konnten die Leunaer und Spergauer sich wieder ausruhen und, nachdem dies geschehen, auch noch unbedingt das Tanzen besuchen. Während der Stahlhelmer im Garten Platz angenommen hatten...

einzelnen. Um 8 Uhr abends begann die Kapelle mit Konzertiieren unter hellem Jubel der Anwesenden. Bezirksführer F 1 o e g r i b e t e dann einige kurze Worte der Begrüßung...

Im alten Frontsoldatengebiet werden die jungen Freiheitkämpfer erzogen, Kameradschaft der Tat über der Stahlhelm aus, greift helfend ein bei Unglücksfällen...

Alle Städte - Arbeiter und Bauern. Beamte und Kaufleute. Alt und Jung. Arm und Reich - zogen 1914 als eine Gemeinschaft hinaus ins Feld, das Vaterland zu schützen...

Nach weiteren Ausführungen aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten über Steuern und Abgaben, über Erbschaftsteuer und die Notwendigkeit, diese endlich völlig einzustellen...

„Was blafen die Trompeten...“

Ehemalige 12. Husaren feierten Wiedersehen.

Das Stadtschützenhaus in Halle stand am 12. Sonntag und Sonntagabend in feierlichen thüringischen Husarenregiments Nr. 12, das früher einmal in Merseburg und Weichenfels seinen Standort hatte. Ueberall wehten neben den alten Emblemen die blau-weißen Fahnen...

Man hat selten in letzter Zeit eine Feier eines Regimentsvereins erlebt, die einem derart starken Besuch aufzuweisen hatte.

Aus alten Zeiten des Reiches waren Kameraden, die einst die blane Mitila getragen hatten, nach Halle geeilt, aus den östlichen Provinzen und vom Rhein, ja sogar aus der Schweiz...

Eine besondere Note erhielten die Tage durch die Anwesenheit verschiedener Reichswehrgesellen. So konnte Herr Brandt, der Vorsitzende des hiesigen Vereins, dem Kommandanten des Regiments, dem Herrn v. Dölling, begrüßen, dann den Verfasser der Regimentsgeschichte Major von Stübgen (Weimar) und schließlich den Führer der...

Traditionsgewandron in Torgau, Mittmeister Gallas mit drei Offizieren und 14 Mann.

Der Sonnabend vereinigete die von auswärtig angekommenen Kameraden zu einer zwanglosen Wiedersehensfeier, bei der der 1. Vorsitzende des hiesigen Vereins nur einige kurze Begrüßungsworte sprach. Ein Lustspiel der Vaterländischen Volksbühne 'Husarenleben' fand häuflingsen Beifall.

Am Sonntagvormittag trat man zu einer Bundesfeier zusammen, an der alle Ortsvereine ehem. 12. Husaren teilnahmen, man feierte hier Wehrgesellen, die für die Weiterentwicklung des Bundes von weittragender Bedeutung sind.

Der Sonntagnachmittag stand im Zeichen der Einnemerkungen des hiesigen und des Reichsger Vereins. Der Garten des Stadtschützenhauses vermochte kaum die Menge der Teilnehmer zu fassen.

An feierlichem Zuge stellten die 14 Rabnen, vormge die Hallonen als Vertreter der gastgebenden Stadt, und

Husaren in Paradeuniformen ihren Einzug. Die Befreie hielt Oberst Reich-Krause. Heute gilt es, so führte er aus, zu sagen, daß die alte Kameradschaft, die drauhen im Felde Offizier und Mann miteinander verbünd, noch immer besteht. Ja, fester als je müsse sie heute sein, denn das tue in heutiger Zeit nur. Die alten Husaren seien zusammengetront, um sich bei den gemeinsamen Standorten zu sammeln. Alle hier Beirammelten sind einst 14 der...

Merseburger „Luftpost“.

Der reklamefähigste und schließliche ja auch erfolgreichste Luftballonflieger in die Strafgeschäre Piccard hat es untermehr für solche Befreie empfanglichen Empfänger angelegt. Natürlich lieben die Jungen einer Klasse der Albrecht-Dürer-Schule in einer Plüßbüttel einen Ballon, den sie stolz, Konfurrenz Piccard' gestaft hatten, abfliegen, und es wurde eine Postkarte an ihm beifügt, die die Bitte enthielt, freundschaftliche Forderungen der Veruchsbüroaus möchte doch auf derselben Nachricht über den Standort und Zeit eintriften. Die adreßierte und frankierte Postkarte traf sehr schnell bei Herrn Rektor D r e n n e r in der Albrecht-Dürer-Schule ein, und zwar mit der folgenden launigen Aufschrift: 'An den Herrn Rektor übertrag 12.10 Uhr den Post des Neformrealgymnasiums Merseburg. In Erinnerung an die früheren freundschaftlichen Beziehungen konnte sie es nicht über das Herz bringen, weiterzukommen, sondern ließ sich fast unbedachtig bei uns nieder. Beiden Gruß Gerdlin. Merseburg, den 12. 6. 1931.' So grüßten sich die beiden Schützen auf dem Luftwege, und alle Jungen hatten ihre helle Freude daran.

Jeder einmal in Merseburg.

Hat eine Woche sind nun schon an mehreren Kreuzungspunkten grüne Schilder mit schwarzer Schrift angebracht, die die Besucher unserer Stadt auf Lebenswürdigkeiten hinweisen. Nun hat der Stadtrat am Wahnschiff in Ergänzung mehrere grüne Tafeln erhalten, auf welchen die schönsten Punkte Merseburgs angezeigt und durch Zahlenbenennung auf dem Plan leicht erkannt gemacht sind. Da Merseburg an verchiedenen Orten auch Naturschönheiten ausweist, hat wollen wir hoffen, daß der Fremdenverkehr zunimmt.

Wettervorhersage.

Donnerstag bis Mittwoch abend: anfangs heiter, später Eintrübung und nachfolgend Niederdruck. Temperaturen im ganzen etwas über dem Durchschnitt.

Gärtnerarbeit im Juni.

Die Parkverwaltung ist gegenwärtig dabei, die Dürstume unserer Stadt von Ungeziefer zu befreien. Auch hier kommt die Motorisierung zur Geltung, das Sträßen werden mit einer Benzinmotorpumpe ausgeführt, die eine bessere Verteilung des Ungeziefermittels gewährleistet. In der Gärtnerei ist man fleißig dabei, für den bevorstehenden Sommer anzuhängen, denn auch im Herbst will der Besucher schön sein. Weist die Gärtnerei zu tun haben, wissen die Merseburger am wenigsten. Von 6 Uhr bis 17 Uhr sind sie an den Weiden, unterstützt von einigen Wohlfahrtsvereinsmitgliedern, die auf diese Weise ihre Pflichterfüllung ableiten.

Mittagkonzert in Wieses Restaurant (Jungensburg).

Morgen, Mittwoch, 20 Uhr, findet im neuhergerichteten Garten von Wieses Restauration und Hofkeller der ehemaligen Jungensburg das erste Mittagkonzert, ausgeführt vom Carl Streuer-Scherers-Orchester (Sechsktatt. Es ist dies die Kapelle der ehemaligen Militärmusiker unter der bewährten Leitung des Obermusikleiters Carl Streuer vom ehemaligen Feld-Reg. 75. Herr Wieses als neuer Leiter hat keine Mühe gesucht und den Garten zu diesem Zwecke mit einer prächtigen Illuminierung versehen, so daß dem hiesig nicht zahlreich erschienenen Publikum einige recht frohe Stunden unter den Klängen der bewährten Militärmusiker geboten werden.

Merseburger Veranstaltungen.

Kammermusikfest. 'So ist das Leben' mit Vera Baranowskaja.
Fischspielplatz Sonne. 'Der unerhörliche Lumpy' mit Ilane Häbel und Gustav Preußig.

Rezept

Erdbeer-Marmelade

3 1/2 Pfd. Erdbeeren (jedoch ohne Wasser) gut zerküchelt (nach Belieben mit Saft einer Zitrone) mit 3 1/2 Pfd. Zucker, aber keinesfalls weniger, zum Kochen bringen. Nachdem es auf der ganzen Oberfläche brauend kocht, noch 8-10 Minuten gründlich durchkochen. Topf vom Feuer, 1 Flasche Opekta, flüssig zu 95 Pfg. 1-2 Minuten gut einröhren.

Opekta

Rein aus Früchten gewonnen
Achtung! Fordern Sie nur Opekta-Flaschen mit Kartonschilde, dann diese unbedingt halten das diesjährige verstärkte Opekta u. die neueste Gratis-Rezepte

Aus der Umgebung.

Eröffnung Zöfchen — Leipzig.

Steine „fliegen“ umher.

Frankleben. Die Straße von Frankleben nach Großhain ist „ausgebessert“ worden.

Deutsches Lied, deutscher Tanz.

Blößen. Am Sonntag, dem 21. Juni, feiert der Männergesangsverein Blößen sein 25-jähriges Bestehen.

Große Keilerei.

Mücheln. Kürzlich kam es abends gegen 11 Uhr auf dem Schützenplatz im Birkenwäldchen von Zöfchener zu einer großen Schlägerei.

Feuer in Horburg.

Horburg. Am Sonntagmorgen gegen 5 Uhr brannte auf dem Aemmeln des Landwirts Kühner ein kleines unbewohntes Wohnhaus.

Die Stadt mahnt.

Eisen. Die am 15. Juni d. Js. fällig gewesenen Steuern, nämlich: 1. Grundbesitzersteuer für Gemeinbesitzung und Haussteuer für den Monat Juni 1931.

Unfudrer Landstraße.

Tollwitz. Kürzlich bestanden zwei Schulmädchen im Alter von 12 und 13 Jahren aus Mad Dürrenberg Verwandte in Tollwitz.

„Ja und nein.“ Wohlgenut glaubte zu verstehen, denn der junge Mann war sichtlich besonnen.

„Ganz offen. Denken Sie, ich sei auch Ihr Freund. Sie sind eierförmig auf Montanus.“

„Wahrscheinlich.“ „Sie haben gedacht?“

„Gleich nicht. Im Gegenteil. Ich halte ihn sogar für einen sehr ehrgeizigen Menschen.“

„Er muß nicht, denn Sie selbst glauben, daß Krüselin Erna ihn liebt.“

„Er muß nicht, denn Sie selbst glauben, daß Krüselin Erna ihn liebt.“

„Montanus ist kein Mann, der sich mit der Art der Bräutigams begnügt.“

„Er muß nicht, denn Sie selbst glauben, daß Krüselin Erna ihn liebt.“

„Montanus ist kein Mann, der sich mit der Art der Bräutigams begnügt.“

Leuna. Am 1. Juli 1931 wird von der volljurigen, einseitigen Nebenbahn Merseburg-Leipzig-Köthen die 15,31 Kilometer lange Heilstrecke Zöfchen-Leipzig eröffnet.

Der schimmende und springende 91-Jährige. Leuna. Morgen nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr wird im tiefsten Wald ein alter 91jähriger Mann aus Saargers durch Schimmeln und auch Springen bemerkt.

„Flamme empör“... in Walddab.

Leuna. Am Sonnabend, dem 20. Juni, veranfaßte der deutsche Günterpionierverein E. B. im Walddab Leuna am 21. Uhr eine Generalversammlung.

Folgen schwerer Zusammenstoß.

Mitten. Zu den Vormittagsstunden liefen am Sonntag ein heftiges Wetrauto mit einem Giesdörfer Motorradfahrer an der sehr unübersehbaren, rechtwinkligen Kreuzung inmitten anderer Autos hart zusammen.

Substanz.

Nagwitz. Der Volksbeamte Franz Müller konnte kürzlich sein 25-jähriges Jubiläum begehen. Der Jubilar wurde von vielen Seiten geehrt.

Chrenvolles Alter.

Rehlin a. S. Gestern feierte Frau Henriette Keltz ge. Gohrau ihren 80. Geburtstag in geistiger und körperlicher Frische.

„Stiftsäulen“ im Dorf.

Kirchfährendorf. In unserem Dorf sind jetzt vier große, schwarz angegründete Anhaltssäulen errichtet worden.

Unfall einer Schülerin.

Bergau. Auf einem Ausflug der hiesigen Schule nach der Döläuer Heide fiel die sieben-

jährige Tochter des Handelsmanns L. in unglücklich, daß sie den Oberarm brach und in die haltsche Klinik überführt werden mußte.

Vermiedenes Unglück.

Bergau. Kürzlich fuhr ordnungsmäßig rechts am Bergbau der Werkschleppbahn Straße entlang.

Mitrische Angelegenheiten.

Bad Dürrenberg. Die evangelische Kirchengemeinde hat jetzt in der Seiblung einen Auswahlgewinn für die Gottesdienste und sonstigen kirchlichen Veranstaltungen angebracht.

Wo gibst du die beste Butter?

Niederbroschen. Die hiesige Molkerei hat auf der großen Landwirtschaftlichen Ausstellung in Hannover mit ihrer ebenfalls vorzüglichen Butter einen großen Erfolg erzielt.

Guter Sammlererfolg.

Bad Lauscha. Der letzte Sonntag, der im Zeichen des roten Kreuzes stand, hatte einen immerhin guten Erfolg.

Sänger auf Besuch.

Bad Lauscha. Mitglieder des Gesangsvereins „Arien“ luden kürzlich in zwei Autos zu einem bescheidenen Männergesangsabend.

Kirchliche Körperschaften tagen.

Bad Lauscha. Am Montag abend fand im hiesigen Ratshaus eine gemeinsame Sitzung der beiden kirchlichen Körperschaften.

Neue Brücke.

Clersbach. In der letzten Gemeindevorstellung wurde die Kostenrechnung für das verfloßene Rechnungsjahr abgeschlossen.

Wridenmannen.

Zöfchen. Die Bräute am westlichen Eingangs des Dorfes ist mit der Zeit für den Verkehr zu schmal geworden.

„Danke.“ „Er ließ ihn herankommen.“

„Gut.“ „Er ließ ihn herankommen.“

„Mit Deutschland verlobt?“ „Gar nicht daran gekümmert.“

„Was heißt Glück?“ „Geachtet habe ich.“

„Er ist nicht, denn Sie selbst glauben, daß Krüselin Erna ihn liebt.“

„Montanus ist kein Mann, der sich mit der Art der Bräutigams begnügt.“

„Er muß nicht, denn Sie selbst glauben, daß Krüselin Erna ihn liebt.“

„Montanus ist kein Mann, der sich mit der Art der Bräutigams begnügt.“

„Er muß nicht, denn Sie selbst glauben, daß Krüselin Erna ihn liebt.“

lie noch in einer starken und unüberwindlichen Stunde. Da auch die niedrige Einfassung beanstandet wird, soll sie erneuert und eingehängelt werden, sobald der Rechts ein bestimmter Bauzuschuß zu zahlen sich bereit erklärt.

Drei „kalte“ Schläge.

Schönitz. Bei dem schweren Gewitter am frühen Montagmorgen schlug der Blitz an drei Stellen in unserer Stadt ein.

Nachbarstadt Halle.

Auch ein Furtwängler Gastspiel. D 690 überführt sich im Hagenfeld.

Der Dirigent des Berliner Popsymphonischen Orchesters, Generalmusikdirektor Furtwängler, benutzte für einen

„Gemeinschaftsfahrt zur Hamburger Zierhau.“ Am Sonnabend, dem 27. Juni, findet in Raumburg eine große Begleitfahrt statt.

Wochenpielplan der Städtischen Theater Leipzig.

Neues Theater: Dienstag 16. 19.30, „Nigaro Schweiß“; Mittwoch 17. 19.15

Wochenpielplan des Stadttheaters Halle.

Dienstag 16. Die schöne Helena; Mittwoch 17. Madame Buterlin; Donnerstag 18. Erläuterung

Wochenpielplan des Stadttheaters Halle.

Dienstag 16. Die schöne Helena; Mittwoch 17. Madame Buterlin; Donnerstag 18. Erläuterung

Wochenpielplan des Stadttheaters Halle.

Dienstag 16. Die schöne Helena; Mittwoch 17. Madame Buterlin; Donnerstag 18. Erläuterung

Wochenpielplan des Stadttheaters Halle.

Dienstag 16. Die schöne Helena; Mittwoch 17. Madame Buterlin; Donnerstag 18. Erläuterung

Wochenpielplan des Stadttheaters Halle.

Dienstag 16. Die schöne Helena; Mittwoch 17. Madame Buterlin; Donnerstag 18. Erläuterung

Wochenpielplan des Stadttheaters Halle.

Dienstag 16. Die schöne Helena; Mittwoch 17. Madame Buterlin; Donnerstag 18. Erläuterung

Wochenpielplan des Stadttheaters Halle.

Dienstag 16. Die schöne Helena; Mittwoch 17. Madame Buterlin; Donnerstag 18. Erläuterung

Wochenpielplan des Stadttheaters Halle.

Dienstag 16. Die schöne Helena; Mittwoch 17. Madame Buterlin; Donnerstag 18. Erläuterung

Wochenpielplan des Stadttheaters Halle.

Dienstag 16. Die schöne Helena; Mittwoch 17. Madame Buterlin; Donnerstag 18. Erläuterung

Wochenpielplan des Stadttheaters Halle.

Dienstag 16. Die schöne Helena; Mittwoch 17. Madame Buterlin; Donnerstag 18. Erläuterung

Die E... Die Spar... Erhöhung d... schmittliche... Haltung ein... erhöhung als... schmittliche... schmittliche... die in... schmittliche... die gerade d... ammaßt abg... erht sein mi... schmittliche... Eringer... 6 Prozent... In der... Erhöher We... der auf den... verläumlich... Dübende d... kamital von... Die Höfere... Reichsmaß... schmittliche... die furs von... Güter... 7,19 Mill... centum für... Mill. 1931... insbesondere... nähmen aus... den Verei... Deutlich... für... Einkünfte... In einer... einstuig, in... Volkshaus... und Weber... einstuig... Dragan... Geordnet... bestimnunge... dem Gesch... lichte, ab... annien D... hindert D... mäßiger W... einstuig... die Deutlich... gründet ab... Magd... Das 25... 19. 16. 17... 18. 19. 20... 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Die Sparkassen warten ab.

Die Sparkassen nehmen bezüglich einer Erhöhung des Sparkassenzinses, der durchschnittlich 5 Prozent beträgt, eine abwartende Haltung ein. Sie betrachten die Diskontenerhöhung als ein lediglich auf auswärtswirtschaftliche Momente zurückzuführende Maßnahme, die in keiner Weise in der innerwirtschaftlichen Lage Deutschlands begründet ist, die gerade das Gegenteil verlange. Es müsse zunächst abgewartet werden, ob diese Momente von Dauer sind. Jedenfalls liegt vorerst kein wirtschaftlicher Anlass zu einer Erhöhung des Sparkassenzinses vor.

Geringere Selbstkosten-Dividende

6 Prozent gegen 8 Prozent im Vorjahr. In der Aufsichtsratsversammlung der Gelsenkirchener Bergwerks-A.G. wurde beschlossen, den auf den 8. Juli einzuberufenden Generalversammlung die Verteilung einer approx. 200 Mill. RM., abzüglich der 200 Mill. RM. Rücklagen, zu beschließen. Die Abschreibungen werden auf 5,70 Mill. Reichsmark bemessen (i. V. wurden einschließlich 5,08 Mill. RM. Abschreibungen auf die kurz vorübernommenen Anlagen der Gelsenkirchener Bergwerks-A.G. insgesamt 7,83 Mill. RM. abgeschrieben). Der Reinergebnis für 1932/33 stellt sich auf 234,11 Mill. RM. Die Verrentung erfolgt hier insbesondere aus den geminderten Einnahmen aus den Hauptbetrieilen, nämlich den Vereinigten Stahlwerken und Hönig.

Deutsches Wolleware für Eigentümvorbehalte.

Einkünfte der Deutschen Wollverwertung. In einer Sitzung der Deutschen Wollverwertung, in der die Spitzenorganisation des Wollhandels, der Wollkämmer, Spinnereien und Webereien zukunftsorientiert wurde, wurde einmütig beschlossen, den angebotenen Quantitäten entgegen zu stellen einen Eigentümvorbehalt. In ihre Wollverwertungsbestimmungen aufzunehmen, und zwar unter dem Gesichtspunkt, daß Verträge über gelieferte, aber noch nicht bezahlte Waren zwischen Dritter und aller Möglichkeit zu vermeiden. Einwendungen geltend zu machen, die die Wollverwertung von einzelnen Abnehmern erhoben werden, hebt die Deutsche Wollverwertung nicht als begründet an.

Magdeburger Bau- und Credit A.G. in Konturs.

Das Schicksal der Magdeburger Bau- und Credit-A.G. ist fast endgültig entschieden. Der Konturs ist, wie bei anderen Bankunternehmen, unüberwindlich geworden. Ihr Vermögen ist fast, und auch zum Teil die in unbefriedigten Forderungen, wird noch die Erfüllung der Verbindlichkeiten, der eine Scheiternsursache ist. In der Zeit vom 1. 10. 1932 vorwärts, an dem die Firma 1932 vorwärts, angenommen werden, und daß das Unternehmen, wenn auch auf veränderter Grundlage, dann weiter fortgeführt werden könnte. In der letzten Zusammenkunft der Beteiligten über den Vergleichsvorschlag geht aber heraus, daß die Aktionäre auf keine Art mehr aufzufrieden sein könnten. In der letzten Zusammenkunft, die das Hauptkapital der Forderung darstellte, hat heute noch vollkommen ungeklärt. Das Amtsgericht hat das Konkursverfahren eröffnet, nachdem

die Gläubigerverammlung einstimmig den von der Gesellschaft angebotenen Vergleichsvorschlag von 40 Proz. mangels einer Garantie abgelehnt hatte. In der Gläubigerverammlung wurde mitgeteilt, daß die Gläubiger sich über die Möglichkeit, den Vergleich anzunehmen (obwohl sie zunächst konstatieren für die Annahme des Vergleichs geneigt sind), und daß sie abgelehnt habe, letztendlich die Lage für die Erfüllung der Verbindlichkeiten zu klären. Die Gläubiger unter 200 RM., beanspruchend 13,00 Mill. RM., die Gläubiger unter 200 RM., beanspruchend 10,00 Mill. RM., von denen der 2. 200 RM. zu befreien werden. An unbestimmten Verträgen ergibt sich daher eine Summe von 17,00 Mill. RM., die bis zur Stilllegung der bestehenden Verträge im Höhebetrage 437.000 RM. auf 2.294.000 RM. erhöht werden. Die Gesellschaft hat, so folgend der Vorhaben, ihren Vergleichsantrag mit 40 Proz. aufrecht.

Verzögerung der Maispreisfestsetzung.

Ausschuss wurde mitgeteilt, der Verwaltungsrat der Maisgesellschaft hat die Maispreisfestsetzung für den Juli in der nächsten Woche entfallen lassen, was auf den 1. Juli im Hinblick auf die Maisernte, die sich in der Regel im Juli einstellt, zu erklären ist. Die Maisgesellschaft hat die Maispreisfestsetzung für den Juli auf den 1. August verschoben, was auf den 1. August im Hinblick auf die Maisernte, die sich in der Regel im August einstellt, zu erklären ist. Die Maisgesellschaft hat die Maispreisfestsetzung für den Juli auf den 1. September verschoben, was auf den 1. September im Hinblick auf die Maisernte, die sich in der Regel im September einstellt, zu erklären ist.

Die Wollverfertigung in Halle

Am 10. Juni ist von der Wollverwertungsvereinigung deutscher Wollverarbeiter und den Beschäftigten in Halle ein Aufruf an die Gläubiger der Wollverwertung, die Wollverwertung zu übernehmen, veröffentlicht worden. In dem Aufruf wird die Wollverwertung als ein Unternehmen bezeichnet, das in der Lage ist, die Wollverwertung zu übernehmen und die Wollverwertung zu betreiben. Die Wollverwertung hat die Wollverwertung übernommen und die Wollverwertung zu betreiben. Die Wollverwertung hat die Wollverwertung übernommen und die Wollverwertung zu betreiben.

Die letzten Jahresverrechnungen liegen in die Zeit der großen Depression auf den internationalen Wollmarkt, der von der letzten Wollverfertigung am 1. 1. 1932 bis zum 31. 12. 1932 reicht. Die Wollverfertigung hat die Wollverwertung übernommen und die Wollverwertung zu betreiben. Die Wollverwertung hat die Wollverwertung übernommen und die Wollverwertung zu betreiben.

Am 10. Juni ist von der Wollverwertungsvereinigung deutscher Wollverarbeiter und den Beschäftigten in Halle ein Aufruf an die Gläubiger der Wollverwertung, die Wollverwertung zu übernehmen, veröffentlicht worden. In dem Aufruf wird die Wollverwertung als ein Unternehmen bezeichnet, das in der Lage ist, die Wollverwertung zu übernehmen und die Wollverwertung zu betreiben. Die Wollverwertung hat die Wollverwertung übernommen und die Wollverwertung zu betreiben.

Am 10. Juni ist von der Wollverwertungsvereinigung deutscher Wollverarbeiter und den Beschäftigten in Halle ein Aufruf an die Gläubiger der Wollverwertung, die Wollverwertung zu übernehmen, veröffentlicht worden. In dem Aufruf wird die Wollverwertung als ein Unternehmen bezeichnet, das in der Lage ist, die Wollverwertung zu übernehmen und die Wollverwertung zu betreiben. Die Wollverwertung hat die Wollverwertung übernommen und die Wollverwertung zu betreiben.

Produktionsbörsle zu Halle.

Am 10. Juni ist von der Wollverwertungsvereinigung deutscher Wollverarbeiter und den Beschäftigten in Halle ein Aufruf an die Gläubiger der Wollverwertung, die Wollverwertung zu übernehmen, veröffentlicht worden. In dem Aufruf wird die Wollverwertung als ein Unternehmen bezeichnet, das in der Lage ist, die Wollverwertung zu übernehmen und die Wollverwertung zu betreiben. Die Wollverwertung hat die Wollverwertung übernommen und die Wollverwertung zu betreiben.

Am 10. Juni ist von der Wollverwertungsvereinigung deutscher Wollverarbeiter und den Beschäftigten in Halle ein Aufruf an die Gläubiger der Wollverwertung, die Wollverwertung zu übernehmen, veröffentlicht worden. In dem Aufruf wird die Wollverwertung als ein Unternehmen bezeichnet, das in der Lage ist, die Wollverwertung zu übernehmen und die Wollverwertung zu betreiben. Die Wollverwertung hat die Wollverwertung übernommen und die Wollverwertung zu betreiben.

Am 10. Juni ist von der Wollverwertungsvereinigung deutscher Wollverarbeiter und den Beschäftigten in Halle ein Aufruf an die Gläubiger der Wollverwertung, die Wollverwertung zu übernehmen, veröffentlicht worden. In dem Aufruf wird die Wollverwertung als ein Unternehmen bezeichnet, das in der Lage ist, die Wollverwertung zu übernehmen und die Wollverwertung zu betreiben. Die Wollverwertung hat die Wollverwertung übernommen und die Wollverwertung zu betreiben.

Am 10. Juni ist von der Wollverwertungsvereinigung deutscher Wollverarbeiter und den Beschäftigten in Halle ein Aufruf an die Gläubiger der Wollverwertung, die Wollverwertung zu übernehmen, veröffentlicht worden. In dem Aufruf wird die Wollverwertung als ein Unternehmen bezeichnet, das in der Lage ist, die Wollverwertung zu übernehmen und die Wollverwertung zu betreiben. Die Wollverwertung hat die Wollverwertung übernommen und die Wollverwertung zu betreiben.

Am 10. Juni ist von der Wollverwertungsvereinigung deutscher Wollverarbeiter und den Beschäftigten in Halle ein Aufruf an die Gläubiger der Wollverwertung, die Wollverwertung zu übernehmen, veröffentlicht worden. In dem Aufruf wird die Wollverwertung als ein Unternehmen bezeichnet, das in der Lage ist, die Wollverwertung zu übernehmen und die Wollverwertung zu betreiben. Die Wollverwertung hat die Wollverwertung übernommen und die Wollverwertung zu betreiben.

Am 10. Juni ist von der Wollverwertungsvereinigung deutscher Wollverarbeiter und den Beschäftigten in Halle ein Aufruf an die Gläubiger der Wollverwertung, die Wollverwertung zu übernehmen, veröffentlicht worden. In dem Aufruf wird die Wollverwertung als ein Unternehmen bezeichnet, das in der Lage ist, die Wollverwertung zu übernehmen und die Wollverwertung zu betreiben. Die Wollverwertung hat die Wollverwertung übernommen und die Wollverwertung zu betreiben.

Am 10. Juni ist von der Wollverwertungsvereinigung deutscher Wollverarbeiter und den Beschäftigten in Halle ein Aufruf an die Gläubiger der Wollverwertung, die Wollverwertung zu übernehmen, veröffentlicht worden. In dem Aufruf wird die Wollverwertung als ein Unternehmen bezeichnet, das in der Lage ist, die Wollverwertung zu übernehmen und die Wollverwertung zu betreiben. Die Wollverwertung hat die Wollverwertung übernommen und die Wollverwertung zu betreiben.

Am 10. Juni ist von der Wollverwertungsvereinigung deutscher Wollverarbeiter und den Beschäftigten in Halle ein Aufruf an die Gläubiger der Wollverwertung, die Wollverwertung zu übernehmen, veröffentlicht worden. In dem Aufruf wird die Wollverwertung als ein Unternehmen bezeichnet, das in der Lage ist, die Wollverwertung zu übernehmen und die Wollverwertung zu betreiben. Die Wollverwertung hat die Wollverwertung übernommen und die Wollverwertung zu betreiben.

Am 10. Juni ist von der Wollverwertungsvereinigung deutscher Wollverarbeiter und den Beschäftigten in Halle ein Aufruf an die Gläubiger der Wollverwertung, die Wollverwertung zu übernehmen, veröffentlicht worden. In dem Aufruf wird die Wollverwertung als ein Unternehmen bezeichnet, das in der Lage ist, die Wollverwertung zu übernehmen und die Wollverwertung zu betreiben. Die Wollverwertung hat die Wollverwertung übernommen und die Wollverwertung zu betreiben.

Wollverwertung in Berlin und Wiesbaden

Am 10. Juni ist von der Wollverwertungsvereinigung deutscher Wollverarbeiter und den Beschäftigten in Halle ein Aufruf an die Gläubiger der Wollverwertung, die Wollverwertung zu übernehmen, veröffentlicht worden. In dem Aufruf wird die Wollverwertung als ein Unternehmen bezeichnet, das in der Lage ist, die Wollverwertung zu übernehmen und die Wollverwertung zu betreiben. Die Wollverwertung hat die Wollverwertung übernommen und die Wollverwertung zu betreiben.

Kündigung der Devisen-anforderungen.

Am 10. Juni ist von der Wollverwertungsvereinigung deutscher Wollverarbeiter und den Beschäftigten in Halle ein Aufruf an die Gläubiger der Wollverwertung, die Wollverwertung zu übernehmen, veröffentlicht worden. In dem Aufruf wird die Wollverwertung als ein Unternehmen bezeichnet, das in der Lage ist, die Wollverwertung zu übernehmen und die Wollverwertung zu betreiben. Die Wollverwertung hat die Wollverwertung übernommen und die Wollverwertung zu betreiben.

Am 10. Juni ist von der Wollverwertungsvereinigung deutscher Wollverarbeiter und den Beschäftigten in Halle ein Aufruf an die Gläubiger der Wollverwertung, die Wollverwertung zu übernehmen, veröffentlicht worden. In dem Aufruf wird die Wollverwertung als ein Unternehmen bezeichnet, das in der Lage ist, die Wollverwertung zu übernehmen und die Wollverwertung zu betreiben. Die Wollverwertung hat die Wollverwertung übernommen und die Wollverwertung zu betreiben.

Am 10. Juni ist von der Wollverwertungsvereinigung deutscher Wollverarbeiter und den Beschäftigten in Halle ein Aufruf an die Gläubiger der Wollverwertung, die Wollverwertung zu übernehmen, veröffentlicht worden. In dem Aufruf wird die Wollverwertung als ein Unternehmen bezeichnet, das in der Lage ist, die Wollverwertung zu übernehmen und die Wollverwertung zu betreiben. Die Wollverwertung hat die Wollverwertung übernommen und die Wollverwertung zu betreiben.

Am 10. Juni ist von der Wollverwertungsvereinigung deutscher Wollverarbeiter und den Beschäftigten in Halle ein Aufruf an die Gläubiger der Wollverwertung, die Wollverwertung zu übernehmen, veröffentlicht worden. In dem Aufruf wird die Wollverwertung als ein Unternehmen bezeichnet, das in der Lage ist, die Wollverwertung zu übernehmen und die Wollverwertung zu betreiben. Die Wollverwertung hat die Wollverwertung übernommen und die Wollverwertung zu betreiben.

Am 10. Juni ist von der Wollverwertungsvereinigung deutscher Wollverarbeiter und den Beschäftigten in Halle ein Aufruf an die Gläubiger der Wollverwertung, die Wollverwertung zu übernehmen, veröffentlicht worden. In dem Aufruf wird die Wollverwertung als ein Unternehmen bezeichnet, das in der Lage ist, die Wollverwertung zu übernehmen und die Wollverwertung zu betreiben. Die Wollverwertung hat die Wollverwertung übernommen und die Wollverwertung zu betreiben.

Am 10. Juni ist von der Wollverwertungsvereinigung deutscher Wollverarbeiter und den Beschäftigten in Halle ein Aufruf an die Gläubiger der Wollverwertung, die Wollverwertung zu übernehmen, veröffentlicht worden. In dem Aufruf wird die Wollverwertung als ein Unternehmen bezeichnet, das in der Lage ist, die Wollverwertung zu übernehmen und die Wollverwertung zu betreiben. Die Wollverwertung hat die Wollverwertung übernommen und die Wollverwertung zu betreiben.

Am 10. Juni ist von der Wollverwertungsvereinigung deutscher Wollverarbeiter und den Beschäftigten in Halle ein Aufruf an die Gläubiger der Wollverwertung, die Wollverwertung zu übernehmen, veröffentlicht worden. In dem Aufruf wird die Wollverwertung als ein Unternehmen bezeichnet, das in der Lage ist, die Wollverwertung zu übernehmen und die Wollverwertung zu betreiben. Die Wollverwertung hat die Wollverwertung übernommen und die Wollverwertung zu betreiben.

Am 10. Juni ist von der Wollverwertungsvereinigung deutscher Wollverarbeiter und den Beschäftigten in Halle ein Aufruf an die Gläubiger der Wollverwertung, die Wollverwertung zu übernehmen, veröffentlicht worden. In dem Aufruf wird die Wollverwertung als ein Unternehmen bezeichnet, das in der Lage ist, die Wollverwertung zu übernehmen und die Wollverwertung zu betreiben. Die Wollverwertung hat die Wollverwertung übernommen und die Wollverwertung zu betreiben.

Table with 2 columns: Deutsche Aktien and Industrie-Aktien. Lists various companies and their stock prices.

Table with 2 columns: Verkehrs-Aktien and Bank-Aktien. Lists various companies and their stock prices.

Pfarrer Lic. Dr. Gottfried Wuttke
Lydia Wuttke
geb. Hasemeyer
Vermählte
Merseburg, den 16. Juni 1931

Nach längerem, schmerzen Leiden starb infolge eines Unfalls am Sonntag, den 14. Juni mein lieber Mann, unser treuverbender Vater, der Maurer
Emil Barth
im 52. Lebensjahre.
Schkopau, den 15. Juni 1931.
Im Namen aller Hinterbliebenen
Emma Barth
Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 17. Juni, nachmittags 3 Uhr statt.

Zodesfälle
Merseburg
Emma Kindermann, 33 Jahre, Beerdigung 18. Juni, 11 Uhr, Einäscherung Krematorium zu Halle
Schwendth
Herbert Thieme, 11 Jahre, Beerdigung 17. Juni, 10 Uhr, Halle
Ernst Hoffmann
Anna Naumann, 49 Jahre
Cäcile Schmidt, Beerdigung 17. Juni, 14.30 Uhr, Weintraubenriedhof

Familiendruckachen
liefert schnell und sauber
Merseburger Tageblatt (Kreisbl.)
Das Vergleichsverfahren über das Vermögen der Konjunkt- und Spargenossenschaft für Merseburg und Umgebung, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung, in Merseburg wird nach Bestätigung des Vergleichs vom 6. Juni 1931 aufgehoben.
Merseburg, den 11. Juni 1931.
Amtsgericht.

Befanntmachung.
Zum 1. Oktober d. J. werden die dem höchsten Christenvertrauenshause gehörigen Ackerparzellen Nr. 105 in der Nähe der Straße in der Lauchhägerstraße in Größe von 10 ha, 24,80 a, Nr. 242 in der Nähe Merseburg zwischen dem Globauer und Senfer Wege in Größe von 9 ha, 16,39 a, Nr. 116 in der Nähe der Straße in Größe von 3 ha, 25,20 a, sowie der Wiesenplan Nr. 414 in der Nähe der Straße in Größe von 57,20 a nachfolgend. Sie sollen auf einen festbestimmten Zeitraum weiterverpachtet werden, wozu ein öffentliches Versteigerungstermin am
Donnerstag, den 18. Juni d. J., nachm. 4 Uhr (16 Uhr) im Lokal "Zur grünen Linde" in Merseburg
hiermit angelegt ist. — Sachtitelhaber werden hierzu mit dem Bemerkung eingeladen, daß die Sachtitelbedingungen vorher bei dem unterzeichneten Realisationsbeauftragten, sowie bei der Regierung, Abteilung II, eingesehen werden können.
Merseburg, den 29. Mai 1931.
Die Realisationsinspektion.
König.

Die Sonne lacht
Ihr Kindern aber schreit,
weil es noch keinen
Klapp-Sportwagen
von RM. 36.— an mit 6 Riemenfederung von Schütze erhält. Beschreiben Sie meine Riemenauswahl in allen mod. Ausführungen. Herrliche Garnierungen
Stepdeckchen
- Günstige Zahlungsbedingungen -
Emil Schütze Inhab. Gieseler
Merseburg, Bahnhofstraße 17.
Großvertrieb hochwert. Kinderwagen.

MOLLERS HOTEL HEUTE TANZ-ABEND

Kammerlichtspiele
Neu heute! Neuer Spielplan Neu heute
So ist das Leben
Ein unerschlagener Film aus dem Leben mit der berühmten Mutterdarstellerin **Bena Darvasova**. Ein Schicksal das uns bis in die tiefste Seele erschüttert. Ein Film aus dem Jule-Milieu, wie er früher nicht gezeigt werden kann.
Als zweiter Schläger:
Dienstmann Nr. 9
Wie ein verlotterter Student das Geld seines Vaters durchbringt. Sturm auf dem Meere, Rettung des Braks, Heimkehr des verlorenen Sohnes ujm. Eine äußerst spannende Handlung.

Arzeigen bringen den Erfolg!
RADIO-APPARATE
nur leistungsfähige Fabrikate:
Siemens - Mende Saba - Nora etc.
Große Auswahl in Lautsprechern
Musikübertragungsanlagen
für Rundfunk, Schallplatten- und Mikrophon-Darbietungen
Max Schneider
Merseburg Markt 24 Tel. 2479

Kindertwagen (gut erhalten) Kinderlaufwagen billig zu verkaufen. Ruhweg 9
Bauhilfs Räder in Oldenburg. v. E. Rohde, Prog. frei. Volantkurve und Vorbereitung auf die Meistertüchtigkeit, 1 bis 2 Sem. u. Eisenkonstruktionskursus.
2 Zimmer an kinderloses Ehepaar zu vermieten. Algenort, Stiebling 2.
Büro zu verkaufen. Gut erhaltene Betten Tisch, Stühle, 1 gr. Stuhl, 1 gr. Spiegel, Strohleuchte, Fenster und Türen, Badof, Dachfenster, Garderobenkasten, Waschtisch und Nachtisch. Emma, Albert-Str. 96.
Wohnhaus in Merseburg bei 1000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Offert. unter C 2455 an die Exp. d. Bl.
Einfamilienhaus geg. 1. Etage 5 Zimmer, Küche u. Bad zu tauschen. Offert. unter C 2455 an die Exp. d. Bl.
Wohnhaus in Merseburg bei 1000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Offert. unter C 2455 an die Exp. d. Bl.

Verreter gegen Provision gegen Sparkolli-Dampfkocher G. m. b. H. Stuttgart.
Aufpoltern Garnisch, Delarabe 1.
Paul Naumann Möbeltransport, Expedition und Kohlenhandlung Merseburg, Hynterstraße 11. Tel. 3102.
Preismeister **Privat-Mittagstisch** Süddeutsche Küche für Herrn u. Dame. Offert. unt. C 2456 an die Exp. d. Bl.
Junge Frau sucht **Aufwartung** zu ertragen in der Exp. d. Bl.
Morgen **Mittwoch Schlachtfest** B. Widm., Burgstraße 22. Tel. 2888.

Café Schmied Mittwoch, den 17. Juni, 20 Uhr
Gr. Gartenkonzert Orchestral-Orchester ab 9 Uhr im Café **Tanz - Abend** Eintritt frei!
Marinejugendabteilung Wer will beitreten? Zusammenkunft Mittwoch, den 17. Juni, abends 18 Uhr im "Strandklub" Marine-Verein Merseburg u. Umg.
Himbeersaft 1 Pfund 48.-
Hamburger Kaffee-Lager **Thams & Garfs**

Rundfunkprogramm
Leipzig Mittwoch, 17. Juni.
8.30 Uhr: Funkgymnastik.
Anschl.: Präkolenzert.
10.00 Uhr: Wirtschaftsnachrichten.
10.05 Uhr: Wetter und Verkehr.
10.10 Uhr: Was die Zeitung bringt.
10.50 Uhr: Dienst der Hausfrau.
11.00 Uhr: Beredenachrichten.
12.00 Uhr: Wetter und Wasser.
12.05 Uhr: "Orpheus in der Unterwelt". Kurzoperette.
12.55 Uhr: Räuener Zeitzeichen.
13.00 Uhr: Wetter, Preise und Börse.
Anschl.: Neue Zampflaten.
14.00 Uhr: Gewerkschaften.
14.30 Uhr: Jugendbunt.
15.40 Uhr: Wirtschaftsnachrichten.
16.00 Uhr: Sicherheit auf der Eisenbahn.
16.30 Uhr: Wir helfen uns vor.
17.30 Uhr: Wetter und Zeit.
17.55 Uhr: Wirtschaftsnachrichten.
18.00 Uhr: Pädagogischer Rundfunk.
18.30 Uhr: Italienisch.
18.50 Uhr: Die Industrie bildet einen neuen Menschen.
19.20 Uhr: "2. Notung". Feste mit Gesang.
19.30 Uhr: Auf der Wim.
21.10 Uhr: Vom Zaun.
21.30 Uhr: Kabarett zu zweit.
22.20 Uhr: Nachrichten.
22.40 Uhr: 2. Halbzeit des Völkerballspiels Schweden - Deutschland in Stockholm.
Anschl.: Konzertmitschungsbericht.
Königswusterhausen Mittwoch, 17. Juni.
8.30 Uhr: Funkgymnastik. Wellenlänge 1635 Meter
5.45 Uhr: Zeit und Wetter.
6.30 Uhr: Funkgymnastik. Wellenlänge 1635 Meter
Anschl.: Präkolenzert.
9.00 Uhr: Schulfunk.
10.10 Uhr: Schulfunk.
10.35 Uhr: Neue Nachrichten.
Anschl.: Schallplatten.
12.55 Uhr: Räuener Zeitzeichen.
13.00 Uhr: Neue Nachrichten.
14.00 Uhr: Schallplatten.
15.00 Uhr: Jugendbunde.
15.30 Uhr: Wetter und Börse.
15.45 Uhr: Frauenkunde.
16.30 Uhr: Radiomitschungsbericht.
17.30 Uhr: Moderne Musik in kurzen Akzidenzen.
18.00 Uhr: Das Problem der Liebe in der Physiologie.
18.30 Uhr: Die Selbstverwaltung und der Reichstag.
19.00 Uhr: Stunde des Beamten.
19.20 Uhr: Praktische Fragen des Rundfunkstudiums.
19.45 Uhr: Mit Berliner Tanzabend.
20.35 Uhr: Einlage: Die letzte Viertelstunde der 2. Halbzeit im Fußball-Wanderturnier Deutschland - Schweden.
21.00 Uhr: Nachrichten.
21.10 Uhr: Im Unerlösch unter den Nordpol.
21.35 Uhr: Deutsche Volkswirtschaft, Scherzheiter und Balladen.
Danach Abendunterhaltung.

Gras-Butter
köstliches Aroma allerfeinster Wohlgeschmack Pfd. 130 Pfl.
Reines Schweine-Schmalz Pfd. 48 Pfl.
Butter Krause
Warum in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah...
Im schönen Garten von **Wieses Restauration** und Festsaal (ehemalige Funkenburg) findet Mittwoch, den 17. Juni, 20 Uhr das

1. Militär - Konzert
statt. Ausgeführt vom Carl Steuer-Orchester aus Halle (Saale), Kapelle ehem. Militärmusiker in Uniform. Leitung Carl Steuer, Obermusikmeister des ehem. Feld-Art. Regts. 75.
Fanfarenbläser in Parade-Uniform
Es laden ergebenst ein **Carl Steuer, Obermusikmeister Der Wirt, Otto Wiese** Illuminierung des Gartens Vorverkauf 30 Pfg. Abendkasse 40 Pfg.

Herzheilbad Altheide
Neu erlassene natürliche **kohlensäurehaltige Stahl-Sprudel** von außerordentlich hoher Erregbarkeit! Mineral-Heilquelle, geologische Kur- und Badeanstalt. — Neuzelle Kur- und Badehäuser. — Benutzliche Wohnungen, gute Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.
Pauschakuren 20 Aerzte Sanatorium Bad Altheide Chefarzt Prof. Dr. Ernst Neisser, bister Steinhilf Kliniken, geologische Kur- und Badeanstalt, Gefäßheiler. — Diätisten, eigene Sprudelbäder.
Kurhaus Bad Altheide Sprudel- und Moorbäder im Hause. — Alle Zimmer mit fließendem Wasser, einige mit Privatbad. — Bekannte Küche. Altheidekur- und Diät-ohne Preisunterbrechung. Prospekt kostenfrei durch die **Badeverwaltung Altheide**

Conradshöhle
550 Meter n. d. M. Hotel und Pension. Bequeme Lage, sonnig u. staubfrei an den Waldungen des Südlängs. Ruhiges u. vornehmes Haus. Mäßige Preise. Anerkannt erstklassige Küche. Idealer Aufenthalt für **Erholungsuchende**.
Gewinnauszug
3. Klasse 37. Preussisch-Eidenhofische (263. Preuss.) Staats-Lotterie
Ohne Gewähr Nachdruck verboten
Auf jede gegessene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lotsennummer in den beiden Abteilungen I und II
1.ziehungstag 15. Juni 1931
In der heutigen Vormittagsziehung wurden Gewinne über 400 M. gezogen
4 Gewinne zu 5000 M. 207921 256221
8 Gewinne zu 2000 M. 124963 292295 337924 381794
30 Gewinne zu 1000 M. 46234 74444 81093 182026 186937 194083 338442 370144 398551
250943 300316 338442 370144 398551
43 Gewinne zu 800 M. 15435 18357 24436 32444 40842 60912 77934 79780 81924 12137 182864 207556 218993 242460 277615 280903 291359 294792 326814 338437 345376 364302 375346 380094
45 Gewinne zu 500 M. 11402 13057 27192 73137 82274 97556 112155 161207 189895 194284 194357 231001 232929 237530 261244 273556 298326 324998 338679 369507 381553 380930
In der heutigen Nachmittagsziehung wurden Gewinne über 400 M. gezogen
2 Gewinne zu 5000 M. 117106
2 Gewinne zu 1000 M. 231870
127845 159117 178559 182634 196056 198909
6 Gewinne zu 500 M. 65081 314423 360332
4 Gewinne zu 200 M. 22502 32502 39721 89126
24 Gewinne zu 100 M. 13175 14508 39685 64856 98389 91991 154826 173500 182963 239532 294325 314278
30 Gewinne zu 800 M. 8020 13181 39530 60403 127845 159117 178559 182634 196056 198909 205205 216381 253956 32681 342091
60 Gewinne zu 500 M. 30523 37489 50794 61457 52885 65243 87570 93126 94989 97021 99126 121083 125640 136526 180899 206727 207813 243388 253956 242341 285009 279521 329241 360356 369556